

Elfmeter halten ist nicht alles

Kirchseeon – In einem spannenden Derby behielt am Ende die Auswärtsmannschaft die Oberhand: Mit 3:2 gewann der TSV Pliening II um Trainer Andreas Forchhammer bei der Reserve des ATSV Kirchseeon. „Wir haben das Spiel gemacht, aber kein Kapital daraus geschlagen“, resümierte ATSV-Abteilungsleiter Andreas Seiler.

Früh durfte der Plieninger Anhang nach einem Freistoßtor (2.) jubeln. Kirchseeon zeigte sich jedoch keineswegs geschockt, sondern stürmte nun munter drauflos. Einschussmöglichkeiten am laufenden Band habe man vergeben, so Andreas Seiler, doch scheiterte man immer wieder am glänzend aufgelegten Gästeker Andreas Nothdurft. Pech auch, als Daniel Kirchhof per Kopf den Ball an den Pfosten setzte.

In Durchgang zwei parierte Kirchseeons Torwart Matthias Gramüller erst einen Handelfmeter, doch einen Freistoß ließ er zum 0:2 durch. Zwar fiel der Anschlusstreffer durch Stipe Akrap (Handelfmeter) recht bald danach, doch das Plieninger dritte Tor (87.) machte alle Hoffnungen zunichte. pöp

Kirchseeon II: Gramüller, Hollerith, Kirchhof, Seiler, Maier, P. Jokic, D. Feicht, Akrap, Caran, Bock, Hahne, Christodoulououlos, A. Feicht, Klinker.

Pliening II: Nothdurft, Gerke, Bobaj, Gessner, Uhlig, Klose, Koenig, Schmid, Neubauer, Alms, Lechner, Amiri, Westermair, Fumelli, M. Rickhoff, Forchhammer.